



TEC Ausrüstung:

Die erforderliche Ausrüstung für alle TEC Kurse und Aktivitäten besteht mindestens aus:

- ✓ Hauptatemregler (Primary) am langen Schlauch 150-210cm "Longhose"
- ✓ Zweitregler (Backup) am kurzen Schlauch mit Nackenband.
- ✓ Flasche mit Doppelventil: Doppelgerät empfohlen.
- ✓ Hauptlampe
- ✓ Wingjacket oder Backplate mit Wingblase
- ✓ Tauchcomputer oder Bottom Timer
- ✓ Ausreichender Kälteschutz
- ✓ Boje mit Entenschnabel und Ventil, Spool oder Reel
- ✓ Ersatzmaske

Ab TEC Advanced ist zusätzlich / ersatzweise mitzuführen:

- ✓ Doppelflasche mit absperrender Brücke
- ✓ Redundante Tariereinheit (Trockie und Wing oder Wing mit Doppelblase)
- ✓ Backplate mit Wingblase
- ✓ Tauchcomputer oder Bottom Timer mit redundanter Ausstattung (TC+BT oder 2TC oder 2 BT)
- ✓ Stage (-s) mit Rigging-Kit, Finimeter und Atemregler
- ✓ Trockentauchanzug
- ✓ Wetnotes/Schreibtafel
- ✓ Backuplampe
- ✓ Kompass

Bei Wassertemperaturen $< 10^{\circ}\text{C}$ muss eine Kaltwasser geeignete Ausrüstung verwendet werden. Der Atemgasvorrat muss so gewählt werden, dass das Buddyteam jederzeit mit einem Rückengas das Tauchprofil austauschen kann.

Ab Normoxic ist zusätzlich zur Ausrüstung TEC Advanced mitzuführen:

- ✓ 2. Stage (-s) mit Rigging-Kit, Finimeter und Atemregler
- ✓ Bei kalten Gewässern Tariierstage zur Befüllung des Trockentauchanzuges mit 1. Stufe Überdruckventil und Inflator (Gas: Luft oder Argon)



Darüber hinaus ist zu beachten:

- Ausbildung nur mit zertifizierter Ausrüstung (CE-geprüft) und kaltwassertauglichen Atemreglern
- Ventile nach nationaler Norm, im EU-Raum M26x2 für Nitrox und Sauerstoff, G5/8 bei Rückengasflaschen für TMX,
- Atemluft nach EN 12021,
- Heliumgüteklasse ab 4.6,
- Sauerstoffgüteklasse ab 2.4 (medizinischer Sauerstoff oder atembare Sauerstoff)

Das technische Tauchen mit Luft als Rückengas soll, mit Ausnahme beim Tec-Fundamental, vermieden werden. Dekompressionspflichtige Luft Tauchgänge ohne Gaswechsel sind generell nicht zugelassen.

Werden Nitroxgemische als Rückengas verwendet, sollte die max. pO_2 von 1,4 bar für die Grundzeit nicht überschritten werden. Bei Verwendung von Trimixgemischen im Rückengas sollte die pN_2 entsprechend einer END < max. 35m betragen.

Als Standardgase für das Rückengas eignen sich TMX 21/35 (40-60m), TMX 18/45 (50-70m) und TMX 15/55 (60-80m).

Auch das Tauchen mit einem Best Mix Rückengas ist möglich. Dabei sollten die entsprechenden Empfehlungen für die Gasgradienten bei Gaswechseln beachtet werden.

Die Dekompressionsgase werden in einer Stage mit separatem Atemregler und Finimeter mitgeführt. Als Standard Dekompressionsgas empfiehlt i.a.c. je nach Tauchprofil 100% Sauerstoff ab 6m, EAN 50 (bzw. Triox 50/15-25) ab 21m, Triox 35/30 ab 36m.

Alternativ kann auch mit einem Best Mix getaucht werden, dabei gelten folgende Empfehlungen:

- Verringerung des Heliumgehalts bei Gaswechsel auf ein Dekogas um max. 35%,
- Anstieg des pN_2 bei Gaswechsel auf ein Dekogas max. 0,3 bar Alternativ: Anstieg des pN_2 um max. 20% der Heliumreduktion im Dekogas

(z.B.: Gaswechsel von TMX 21/35 auf EAN 50: Heliumreduktion 35%, max. pN_2 Zunahme 7% von 44% N_2 im TMX 21/35 auf 50% N_2 im EAN 50 wäre tolerierbar)

Noch mehr als das Sport- und Freizeittauchen, erfordert das technische Tauchen eine sehr große Disziplin hinsichtlich des Verhaltens beim Abstieg, beim Verweilen unter Wasser und vor allem beim Aufstieg. Die nachfolgenden Sicherheitsempfehlungen sind unbedingt zu beachten:



- empfohlene Aufstauungsgeschwindigkeiten mit Helium: 10m/min bis zum ersten Deepstop oder 80% des maximalen Druckes, danach 3m/min;
- empfohlene Aufstauungsgeschwindigkeit in der Dekompressionsphase: 3m/min, ab 6m 1m/min.
- i.a.c. empfiehlt nur einen Trimix Tauchgang pro Tag.
- Jojo-Tauchgänge sind generell zu vermeiden.
- Multilevel Tauchgänge bedürfen einer sorgfältigen Tauchgangs- und Dekompressionsplanung.
- Bei Tec-Advanced Dekompressionstauchgängen sollen zwischen den Tauchgängen mindestens 2 Stunden Oberflächenpause liegen.
- Bei allen Tauchgängen sollte auf ausreichend Flüssigkeitszufuhr geachtet werden. Insbesondere bei TG in warmen Gebieten und im Meer sollten Getränke beim TG mitgeführt werden.
- Bei Tauchgängen im Kaltwasser muss auf peniblen Kälteschutz geachtet werden, keine Dekompression unter Kältezittern.

